

JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 2 · Juli / August / September 2025



Foto: © Deutsche Bischofskonferenz / Jessica Krämer

Habemus Papam!
"In illo uno unum"
"Im einen Christus sind wir eins"

Wahlspruch von Papst Leo XIV.

✠ Papst Franziskus



Foto: © Thomas Arzner / Bistum Osnabrück in Pfarrbriefservice.de

Als Papst Franziskus am 22. März nach fünf Wochen aus dem Krankenhaus entlassen wurde, wuchsen die Hoffnungen, dass sich der Pontifex wieder gänzlich erholen und an den Osterfeierlichkeiten teilnehmen würde. Ostersonntag waren nicht nur auf dem Petersplatz sondern in der ganzen Welt Überraschung und Freude sehr groß, als Franziskus auf dem Balkon des Petersdoms erschien, den Segen Urbi et Orbi spendete und sich anschließend im Papamobil über den Platz fahren ließ, um die vielen Menschen persönlich zu begrüßen. Umso größer war der Schock am Vormittag des Ostermontag, als der Kardinalkämmerer des Vatikans Kevin Farrell bekannt gab, dass Papst Franziskus am Morgen im Alter von 88 Jahren verstorben war. Sein Tod löste weltweit Trauer nicht nur in der katholischen Kirche aus.

"Er war ein Papst, der mitten unter den Menschen war und für alle ein offenes Herz hatte", so Kardinal Giovanni Battista Re in seiner Predigt bei der offiziellen Trauerfeier. "Ein Leitmotiv seiner Mission war auch die Überzeugung, dass die Kirche ein Zuhause für alle ist; ein Haus mit stets offenen Türen. ... einer Kirche, die sich entschlossen um die Probleme der Menschen und die großen Nöte, die die heutige Welt zerreißen, kümmern will; einer Kirche, die sich zu einem jeden Menschen herabbeugen kann, um über alle Glaubensüberzeugungen oder Lebensumstände hinaus seine Wunden zu versorgen", so Re weiter. Kardinal Re versuchte aber schon zu Beginn seiner Predigt, auch Hoffnung zu geben. Er verwies darauf, wie viele Male Papst Franziskus an dieser Stelle die Eucharistie gefeiert und großen Versammlungen vorgestanden hat, wo sie nun um seine sterblichen Überreste versammelt sind und darauf, dass wir jedoch getragen von der Gewissheit des Glaubens sind, "dass das menschliche Dasein nicht im Grab endet, sondern im Haus des Vaters, in einem Leben voller Glückseligkeit, das nie vergeht."

"Vergesst nicht, für mich zu beten.", so pflegte Franziskus seine Ansprachen und Begegnungen zu beenden. Und so schloss Kardinal Re auf dem Trauergottesdienst mit den Worten: "Lieber Papst Franziskus, nun bitten wir dich, für uns zu beten und vom Himmel aus die Kirche, Rom und die ganze Welt zu segnen, so wie du es letzten Sonntag vom Balkon dieser Basilika aus getan hast, in einer letzten Umarmung mit dem ganzen Volk Gottes, aber auch im Geiste mit der gesamten Menschheit, die mit aufrichtigem Herzen nach der Wahrheit sucht und die Fackel der Hoffnung hochhält."

✠ Pfarrer Peter Forster



Pfarrer Peter Forster (81)

Foto: © Diözesan-Pressestelle

Nach kurzer, schwerer Krankheit hat Gott auch Peter Forster, Stadtpfarrer im Ruhestand, zwei Tage vor seinem 82. Geburtstag zu sich genommen. Geboren 1942 in Graßdorf bei Sankt Veit absolvierte er nach der Matura 1964 das Theologiestudium in Klagenfurt und Innsbruck.

1970 wurde er in Klagenfurt zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Kaplan in Sagritz, Gmünd und Völkermarkt. Von 1984 an

war er 24 Jahre lang Stadtpfarrer von Völkermarkt und betreute zusätzlich ab 1989 die Pfarre St. Margarethen ob Töllerberg/Šmarjeta und ab 1990 St. Georgen am Weinberg. Von 1991 bis 2008 war er außerdem Dechant-Stellvertreter des Dekanats Völkermarkt/Velikovec. In seinem Ruhestand ab 2008 wirkte Pfarrer Forster noch bis 2022 als Aushilfsseelsorger im Pfarrverband Feldkirchen und feierte in dieser Funktion viele Male mit uns die Heilige Messe in Tiffen.

In Anerkennung seiner Leistungen wurde er 1999 zum Bischöflichen Geistlichen Rat und 2000 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt. Pfarrer Forster war ein Priester mit einem weiten Herzen und einem wachen Blick für die Menschen. An seine große Bescheidenheit und seine ruhige, zugewandte Art werden wir uns erinnern. Das Requiem wurde mit Diözesanbischof Msgr. Dr. Josef Marketz in der Feldkirchener Stadtpfarrkirche Maria im Dorn gefeiert.

Habemus Papam - Papst Leo XIV.



Foto: © Vatican Media

Nach vier Wahlgängen stieg weißer Rauch auf - 133 Kardinäle hatten den 69-jährigen Augustinermonch Robert Francis Prevost aus den USA zum 267. Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt.

Der Kärntner Bischof Josef Marketz sagte in einer ersten Stellungnahme, dass ihn der erste Auftritt des neuen Papstes "sehr beeindruckt" habe. "Dass der

Friedenswunsch eines der ersten Worte des neuen Papstes war, in einer Zeit, die nichts dringender braucht als diesen Frieden" verdiene besondere Aufmerksamkeit. Marketz glaubt, dass Leo XIV. "ein Friedensstifter, innerkirchlicher Brückenbauer zwischen den verschiedenen Strömungen in der Kirche, außerkirchlicher Vermittler zwischen den Kontinenten und Religionen sowie Gesprächspartner auch für die Nichtglaubenden oder den sich nicht zur Kirche gehörig Fühlenden" sein wird.

Die Pfarre Tiffen trauerte im April und Mai nicht nur mit der Weltgemeinschaft um Papst Franziskus. Palmsonntag konnte sich wohl noch niemand vorstellen, dass wir uns bald darauf von so vielen und verdienten Pfarrmitgliedern verabschieden mussten. Das der Herr sie in der Osterzeit zu sich gerufen hat, soll uns aber Trost sein. Denn wir betrachten den Tod und die Trauer nicht in Dunkelheit, sondern im Licht der Auferstehung Christi! Daher gedenken wir heute noch einmal besonders an:

✠ Engelbert Steinacher



Engelbert Steinacher (90)

Foto: privat

Anfang Mai verstarb der langjährige Hauptmann der Schützen Engelbert Steinacher. Bis 2002 prägte er das Erscheinungsbild der Schützengarde und hat mit seiner korrekten, freundlichen und sympathischen Art der Tradition des Tiffner Schützenkirchentages eine besondere Note verliehen. In Erinnerung bleibt uns die Unterstützung für die Pfarrgemeinde bei unzähligen Sanierungsarbeiten wie zum Beispiel bei den Kirchendachschindeln, bei den Ausgrabungen Anfang der 2000er, der Errichtung der neuen Friedhofsmauer und vielem Anderen.

Wir danken für die vielen Begegnungen und bewahren sie genauso wie die Erinnerung an ihn in unseren Herzen.

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen!

✠ Karl Moser vlg. Erlachmüllner



Karl Moser (89)

Foto: privat

Nach einem erfüllten Leben mussten wir uns Mitte Mai von Karl Moser vlg. Erlachmüllner verabschieden. Schon in jungen Jahren war sein Leben von Verantwortung geprägt, da sein Onkel und Altbauer vom Erlachmüllnerhof nicht mehr aus dem Krieg zurückkehrte. Zeit seines Lebens erfüllte ihn die Arbeit als Bauer mit Stolz. Neben seiner weiteren langjährigen Tätigkeit als Kassier und Vorstandsmitglied der Wassergenossenschaft Bleistätter Moor engagierte er sich auch in der Pfarre. So war er lange Zeit als Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen tätig. Dafür noch einmal ein letztes "Vergelt's Gott!"

Unvergessen sind seine Persönlichkeit und die wertvollen Gespräche bei den Pfarrfesten und den sonntäglichen Gottesdiensten. Darauf blicken wir dankbar zurück.

✠ Franz Ritzinger

Für uns alle völlig unerwartet hat Franz Ritzinger seine letzte Reise angetreten. Sein plötzlicher Tod löste in allen eine tiefe Trauer und Bestürzung aus und hinterlässt nicht nur bei seiner Familie, sondern auch in unserer Dorfgemeinschaft und in der Pfarre eine große Lücke.

Der ehemalige Huf- und Wagenschmied begann mit 11 Jahren seine Musikerkarriere als kleiner Trommler. Über 60 Jahre war er aktiver Musiker, sehr viele Jahre davon bei der Trachtenkapelle Tiffen, die ihm sogar einen gepolsterten roten Ehrensessel aufgestellt hatte.

*Wenn eine Melodie die Seele berührt,
klingt sie in unseren Herzen weiter,
auch wenn der letzte Ton verstummt ist.*

Franz war zudem unser oberster Friedhofsgärtner und -gestalter. Alles musste seine Ordnung und seinen Platz haben. Regelmäßig konnte man ihn beim Mähen des Friedhofs antreffen. Vieles hat er erledigt, für uns oft unsichtbar. Für einen "Ratscha" war er immer zu haben. Für seine Helfer hatte er auch immer ein naturgeköhltes Getränk aus seinem "Kellalan" bereit.

Er war ein Mensch mitten im Dorf. Überall konnte man ihn treffen, bei jedem Fest der Dorfgemeinschaft, beim Huber oder eben am Friedhof. Beim Pfarrfest und dem Erntedankfest feierte er immer anständig mit. Egal wo, er war immer gut gelaunt, hatte einen guten Spruch auf der Zunge, war mit seiner Meinung geradeheraus, dabei aber immer positiv und wertschätzend.

Treu und gewissenhaft war er - auf ihn war immer Verlass. Unserem verstorbenen Diakon Sepp Stotter hatte Franz versprochen, solange auf den Friedhof zu schauen, bis er nicht mehr kann. Daran hat er sich konsequent gehalten - einen Tag vor seinem Tod hat er noch den Friedhof gemäht.

So mancher Rat, so mancher Spaß, so manches gute Wort werden in Erinnerung bleiben. Vor seinem Leben und Schaffen können wir uns nur verneigen und ihm aus vollem Herzen Danke sagen.



Franz Ritzinger (77)

Unsere lieben Verstorbenen sind heimgegangen zu Dir, Jesus Christus! Gib Ihnen die ewige Ruhe! Das ewige Licht leuchte ihnen!

Und was tät da Franz heite zu uns sogn?

"Habidere Kumpalan, soläng ihr uns in eire Herzen trägt's, saima bei eich und vielleicht zindet da ane oder da ändere a Kerzl für uns än, so wie i's a getän hääb."



Palmsonntag feierten wir zusammen mit **Wortgottesdienstleiter Josef Dolezal**, bei dem die zahlreich mitgebrachten und wunderschön dekorierten Palmbüsche gesegnet wurden. Musikalisch wurde der Gottesdienst von **den Dorfkindern Tiffen** sowie **Maria Auernig und Karola Bergmann** umrahmt.



Die Gründonnerstagsliturgie zelebrierte **Diakon Werner Simonitti**. Ausgehend vom allgemeinen Begriff der Dienstleistungsgesellschaft und dem oft gehörten Vorwurf, es gäbe nur eine Servicewüste, erinnerte er in seiner Predigt an die Fußwaschung und daran, dass der Dienst am Nächsten Gottesdienst ist.

Nach der Erzählung einer Anekdote forderte uns der Diakon dazu auf, die Kirche bitte keine Servicewüste sein zu lassen, und sagte, dass der **Dienst (= Diakonie) und die Nächstenliebe (= Caritas) im Vordergrund** stehen sollten.

Auf Grund des einsetzenden Regens musste der Jugendkreuzweg am Karfreitag kurz vor Beginn in die Pfarrkirche verlegt werden. Von **Diakon Wolfgang Putzinger und Karola Bergmann** wurden hier mit anderen **Pfarrmitgliedern** die Geschichten zu den einzelnen Stationen erzählt und welche Verbindung diese in die heutige Zeit haben. Nach jeder Kreuzwegstation wurde jeweils eine Kerze angezündet, die am Ende ein leuchtendes Kreuz ergaben. Die Karfreitagsliturgie wurde musikalisch umrahmt von **Maria Auernig, Karola Bergmann und Sabine Rindler**.



Der Karsamstag begann traditionell um 7.00 Uhr in der Früh mit der Feuersegnung heuer mit **Diakon Werner Simonitti**. Die Speisensegnungen um die Mittagszeit nahmen in Nadling sowie in unserer Pfarrkirche **Pfarrer Dieudonné Mavudila-Bunda** und vor unserer kleinen Kirche St. Margarethen **Wortgottesdienstleiter Josef Dolezal** vor.

Mit **Diakon Werner Simonitti** feierten wir auch die Osternacht. Wir hatten ja über das Heilige Jahr 2025 berichtet. Nun wurde auch die Osterkerze von **Daniela Rindler** zum Thema Heiliges Jahr gestaltet und auch die Predigt im Auferstehungsgottesdienst handelte vom Heiligen Jahr.

Viele Christen würden die Auferstehungshoffnung nicht teilen, so Simonitti zu Beginn seiner Predigt. Aber was bedeutet diese Hoffnung? "Hoffnung ist eine zuversichtliche innerliche Ausrichtung, gepaart mit einer positiven Erwartungshaltung, dass etwas Wünschenswertes eintreten wird, ohne dass wirkliche Gewissheit darüber besteht." So steht es bei Wikipedia. Für eine solche optimistische Zukunftshaltung braucht es Vertrauen und Glaube.

Wir alle sind als Pilger der Hoffnung in unserem Leben unterwegs. Für diese Wanderung stehen uns Hilfsmittel zur Verfügung: der Pilgerstab, der uns Halt und Stütze gibt. "Es ist der Stab der Tradition, des Kreuzes, Jesus, der uns hält. Aber auch Menschen, die mit uns unterwegs sind", sagte Simonitti. Dann der Rucksack, gefüllt mit einer Jausenbox als "Stärkung, damit es weiter geht, wenn ich verzweifelt bin und nicht mehr weiter weiß. Das können die Sakramente sein". Man braucht Wasser, wenn man durstig wird - Wasser des Lebens - und Simonitti verweist auf die Taufwasserweihe. Die Bibel hoch haltend meinte er: "Dann gibt es einen Reiseführer, wenn man sich nicht mehr auskennt und sich unterwegs verirrt." Manchmal braucht man einen Hut, damit man gut behütet ist. "Das kann ein Segen sein, den wir erhalten", so der Diakon.

Vielleicht braucht man auch eine Sonnenbrille - der heilige Geist, der uns Schutz gegeben hat in der Taufe - damit wir nicht geblendet werden von den falschen Hoffnungen in dieser Welt, vor Reichtum, Macht, Besitz oder Egoismus, sondern dass wir klar sehen, was wirklich wichtig in unserem Leben ist.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!



Vergelt's Gott!

In dieser Stelle geht wieder ein großer Dank an all jene, die die Pfarre mit ihren finanziellen, Sach- und Arbeitszeitspenden unterstützt haben.

So haben wir wieder Geldspenden erhalten, für die wir uns recht herzlich bedanken bei: **Margit März, Hilde Moser, Dipl.Päd. Ing. Jutta Moser, Hermine Rindler und Ing. Mag. Willi Strohmayer.**

Die Trauerfamilien und die Pfarre bedanken sich für die Kranzablösen bei:

Kranzablösen † Engelbert Steinacher

Maria und Sebastian Auernig, Gertrude Gfrerer, Karl Gfrerer-Lipp, Gottfrieda Huber, Hedwig und Josef Hubinger, Elfriede und Franz Jakl, Gottfried Jakl, Werner Kucher und Hubert Pirker

Kranzablösen † Karl Moser vlg. Erlachmüllner

Maria und Sebastian Auernig, Mechthild Feichter, Elfriede Gradischnig, Franz Hinteregger, Johann Huber, Hubert Pirker, Irene Praxmarer, Erika und Eckart Strohmeier, Hubert Wiggisser (Obm. Absolventenverein Kucherhof)

Für Ihren persönlichen Einsatz danken wir:

Werner Mattersdorfer für die Restaurierung der Kerzenständer in der Pfarrkirche und der Ewig-Licht-Laterne.

Reinhard Domenig, Herwig Hinteregger, Horst Kofler und Kathrin Kohlweiß für das Aufstellen des Osterkreuzes.

Der **Landjugend Tiffen** für das Bewachen des Heiligen Grabes in der Osternacht.

Den **VOICES** für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Pfingstsonntag.

Petra Stichauner für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes am 25. Mai.

In den vergangenen Wochen wurden durch die **Firmen Greil und Schauer & Sachs** Arbeiten an unserem **Glockenstuhl** durchgeführt, der dringend saniert werden musste. Daher war die Glocke eine Zeit lang nicht zu hören.

Herzlichen Glückwunsch!



Karl Gfrerer-Lipp feierte am 4. März seinen 60. Geburtstag. Stellvertretend für den Pfarrgemeinderat gratulierten **Obmann Thomas Rindler und Kassier Jakob Bergmann** unserem Wirt, in dessen Saal wir traditionell immer unseren Tag der älteren Generation durchführen können.

Die Pfarre Tiffen und das Redaktionsteam des Jakobusboten gratulieren ebenfalls recht herzlich und wünschen nachträglich alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Getauft wurden

23.03.2025	LEOPOLD KOHLWEISS
30.03.2025	ANDREA DOLZER
05.04.2025	LARA PRANJIC
10.05.2025	LIONEL OSKAR DANIEL
25.05.2025	HENRY WURZER
31.05.2025	ELEONORE ELISABETH ALMA MARIA MAYR-MELNHOF-SAURAU

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen in der Regel nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können.

Firmung

Liebe Eltern, liebe Firmlinge!

Alle mit Jahrgang 2012/2013 können sich bis Ende November 2025 bei Sigrid Tauchhammer (0660 / 767 18 36) für die Firmvorbereitung anmelden.

Gestorben sind

14.04.2025	MARGARETHE GREINIG VLG. KRASCHNIG
14.04.2025	ALFRED WERNER EITZINGER
16.04.2025	HANS-JÜRGEN BURMEISTER
04.05.2025	ENGELBERT STEINACHER
15.05.2025	FRANZ RITZINGER
16.05.2025	KARL MOSER VLG. ERLACHMÜLLNER
16.05.2025	HERMANN WADL
19.05.2025	PFARRER PETER FORSTER

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Maria Auernig	0664 / 751 387 26
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53

Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor



Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Brief an die Philipper 4,6

So, 6. Juli KEIN GOTTESDIENST!!!

14. So. im Jahreskreis
Stattdessen um 10.00 Uhr Pfarrverbands-
gottesdienst in der Pfarre St. Ulrich

Sa, 12. Juli 18.00 Uhr WG
VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen
mit anschließender Agape im Mesnerhaus

†† Eltern Moser und Rom
†† Annemarie & Rosa Zaucher
†† Elisabeth & Willibald Strohmayer und alle
Verstorbenen aus der Familie Rauter
E.L. für † Anna Auernig

So, 20. Juli 10.00 Uhr WG
16. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† Magdalena Jakl und alle Verstorbenen aus
dem Hause Veidl
† Anna Auernig
†† Magdalena & Berthold Gaggl
†† Irene & Thomas Pirker und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Pirker-Lackner
† Daniel Pirker
E.L. für † Johann Wille
† Anna Rindler

So, 27. Juli
Patrozinium, Jakobi- und Schützenkirchtag
Beginn **08.00 Uhr** St. Margarethen
Prozession zur Pfarrkirche **HI.M.**

† Pfarrer Ignaz Kienzl
† Pfarrer Hubert Luxbacher
† Diakon Sepp Stotter
† Pfarrer Peter Forster
†† Elisabeth & Josef Bergmann
† Christian Bergmann
†† Elfriede & Peter Kofler
† Eduard Rindler
†† Karl Gfrerer und alle aus der Familie
Gfrerer-Lipp
†† Werner und Thomas Rauchenwald und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Rauchenwald
† Engelbert Steinacher
† Erwin Trampitsch
† Helmut Trampitsch
†† Anna & Josef Rindler und alle
Verstorbenen aus dem Hause Rindler
† Edith Kircher

Änderungen vorbehalten!

Ausgefallene Messintentionen werden am darauffolgenden Sonn- oder Feiertag nachgeholt!

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

So, 3. August 10.00 Uhr WG
18. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Pirker-Lackner
† Daniel Pirker
†† Annemarie & Rosa Zaucher
E.L. für †† Karl Gfrerer-Pos und Eltern

Sa, 9. August 18.00 Uhr HI.M.
VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen

†† Karl Gfrerer-Pos und Eltern
†† Eltern Schelletter
†† Katharina & Benedikt Walder
vlg. Gretschenig
† Hermann Kofler
E.L. für †† Genoveva & Otto Knes

Fr, 15. August KEIN GOTTESDIENST!!!
Mariä Himmelfahrt

So, 17. August 10.00 Uhr LF
20. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
†† Magdalena Jakl und alle Verstorbenen aus
dem Hause Jakl-Veidl
† Maria Auernig
E.L. für † Maria Auernig

So, 24. August 10.00 Uhr HI.M.
21. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

So, 31. August 10.00 Uhr LF
22. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
E.L. für † Pfarrer Ignaz Kienzl
† Siegfried Fischer
†† Anna & Josef Rindler

Erklärung:

HI.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

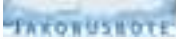
n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für Oktober und November 2025 **bis spätestens 15. September**, am besten direkt bei unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste 

erscheint Anfang Oktober 2025.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

GOTTESDIENSTE / TERMINE / AUS DER PFARRE

September 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalmen 46,2

So, 7. September 10.00 Uhr Hl.M.

23. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene & Thomas Pirker und alle
Verstorbenen aus dem Hause
Pirker-Lackner

† Daniel Pirker

†† Annemarie & Rosa Zaucher

†† Siegfried Fischer und Eltern

†† Anna & Josef Rindler und alle

Verstorbenen aus dem Hause Rindler

E.L. für † Rudolf Smole

Sa, 13. September 18.00 Uhr Hl.M.

VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen

mit anschließender Agape im Mesnerhaus

†† Sepp Stotter und Familie

Sa, 20. September

Anbetungstag in Tiffen

Pfarrkirche Tiffen 16.00 Uhr Hl.M.

und Aussetzung des Allerheiligsten

Pfarrkirche Tiffen 18.00 Uhr Hl.M.

und Einsetzung des Allerheiligsten

So, 21. September KEIN GOTTESDIENST!!!

25. So. im Jahreskreis

So, 28. September

Erntedankfest

Beginn 09.45 Uhr Pfarrkirche Tiffen

10.00 Uhr Hl.M.

† Diakon Sepp Stotter

† Pfarrer Peter Forster

†† Elisabeth & Josef Bergmann

† Christian Bergmann

†† Elfriede & Peter Kofler

†† Magdalena Jakl und alle Verstorbenen aus
dem Hause Jakl-Veidl

E.L. für † Manfred Lassnig

† Rudi Probst

Im Sommer finden wieder jeden 2. Samstag im Monat um 18.00 Uhr Vorabendmessen statt. An einigen Terminen lädt der Pfarrgemeinderat danach zur Agape ein. In der jeweiligen Woche entfällt dann der sonntägliche Gottesdienst.

Termine

Jakobi- und Schützenkirchtag

Sonntag, 27. Juli 2024

Der Jakobi- und Schützenkirchtag findet heuer am Sonntag, dem 27. Juli statt. Beginn ist um 8.00 Uhr vor St. Margarethen. Danach folgt die Prozession zur Pfarrkirche, wo wir um ca. 9.00 Uhr den Festgottesdienst feiern. Anschließend gedenken wir am Priestergrab und an der Gedenkstätte für die Opfer der beiden Weltkriege. Danach gibt es wieder Musik, Speis und Trank auf dem Dorfplatz. Den traditionellen Schützensegen gibt es wie gewohnt am Vortag um 16.00 Uhr vor St. Margarethen.

Anbetungstag

Samstag, 20. September 2025

Dieser findet auch heuer in unserer Pfarrkirche statt. Er beginnt um 16.00 Uhr mit der hl. Messe und der Aussetzung des Allerheiligsten. Fern von der Hektik des Alltags sind alle herzlich eingeladen, mit ihren Ängsten und Sorgen vor Gott zu treten und in (stillem) Gebet zur Ruhe zu kommen. Der Schlussgottesdienst mit der Einsetzung des Allerheiligsten findet dann um 18.00 Uhr statt.

Achtung - am darauffolgenden Sonntag, dem 21. September entfällt der Gottesdienst in Tiffen!

Erntedank

Sonntag, 28. September 2025

Unser heuriges Erntedankfest beginnt am Sonntag, dem 22. September um 9.45 Uhr am Platz vor unserer Pfarrkirche. Gegen 10.00 Uhr werden wir gemeinsam in die Kirche einziehen, wo wir den Erntedankgottesdienst feiern werden. Anschließend sind alle Pfarrmitglieder recht herzlich zum Erntedankfest eingeladen.

Begräbnisse / Friedhofsverwaltung

Liebe Angehörige unserer Verstorbenen!

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde eine Änderung der Friedhofsordnung beschlossen. Ab sofort dürfen nur noch verrottbare Urnen verwendet werden.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass am Begräbnistag der Trauergottesdienst grundsätzlich vor der Aufbahrungsstube beginnt und dann von dort der Trauerzug in die Pfarrkirche erfolgt.

Aus aktuellem Anlass ersuchen wir dringend, die Errichtung oder Änderung von Grabstellen mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen. Erhalten wir gemeinsam das einheitliche Erscheinungsbild unseres schönen Bergfriedhofes (zum Beispiel mit schmiedeeisernen Kreuzen). Wir erinnern auch daran, dass Sie sich mit dem Pachtverhältnis für die Grabstelle auch zur Einhaltung unserer Friedhofsordnung verpflichtet haben.

Außerdem sind Graböffnungen ebenfalls nur nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung durchzuführen. Gesetzliche Bestimmungen sind dabei einzuhalten.

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten

Redaktion:

Pfarrer Dieudonné Mavudila-Bunda, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Andrea Dreger-Wicht

Redaktionsanschrift:

Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15

Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):

Kurt Christian Dreger, Andrea Dreger-Wicht

Druck:

Tiebel Druck, Feldkirchen in Kärnten

Fastenzeit

Am 2. Fastensonntag feierten wir die Heilige Messe zusammen mit unserem **Pfarrer Dieudonné Mavudila-Bunda** und den **Dorfkindern Tiffen**, die mit **Karola Bergmann** ein kleines Programm vorbereitet hatten. In seiner Predigt erzählte Pfarrer Dieudonné von seiner Kindheit in der Demokratischen Republik Kongo und wie er als kleiner Junge immer Wasser aus der mehrere Kilometer entfernten Quelle holen musste und dass er sich die Strecke in Etappen aufteilte, weil ihm die beiden 5-Liter-Wassereimer zusammen zu schwer waren. Fleisch gab es in seiner Familie nur ganz selten. Und so beichtete er uns, dass er in der Fastenzeit nicht mehr auf Fleisch verzichtet, seitdem er hier ist. Dieudonné schloss seine Predigt mit der Erkenntnis, dass jedes Kind wichtig ist.

Wir bedanken uns bei ihm und den Dorfkindern für die unterhaltsame Stunde und **bei deren Eltern** für die Zubereitung der Fastensuppe, bei **Familie Hinteregger** für das Brot, **bei Familie Maier vlg. Thomalebauer** für die Kartoffeln und bei **Familie Auernig** für die übrigen Zutaten.



Muttertag

Heuer feierten wir am Vorabend des Muttertages einen Vorabendgottesdienst zusammen mit **Diakon Werner Simonitti** und der **Landjugend Tiffen**. Für die musikalische Umrahmung sorgten **Karola Bergmann, Marion Duller und Sabine Rindler**.

Nach dem Gottesdienst überreichte die Landjugend einen kleinen Blumengruß an alle Frauen. Für die Versorgung während der Agape sorgten **Sigrid Tauchhammer, Sabine Rindler und Kathrin Auernig**. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön und "Vergelt's Gott"!



130 Jahre Feuerwehr Tiffen

Anlässlich ihres 130-jährigen Bestehens feierte die **Feuerwehr Tiffen unter ihrem Kommandanten Günter Obersteiner** am 1. Juni vor der Filialkirche St. Margarethen zusammen mit **Pfarrer Dieudonné Mavudila-Bunda** sowie dem **Evangelischen Lektor Peter Pretner** einen ökumenischen Gottesdienst. Gleichzeitig wurde auch die 40-jährige Partnerschaft mit der **FF Kirchrode** (Stadtbezirk von Hannover in Deutschland) gefeiert.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der **Trachtenkapelle Tiffen unter Leitung von Andrea Engber** und dem **MGV Tiffen unter Leitung von Hubert Warmuth**. Die Chronik über 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Tiffen wurde von **Franz Hinteregger** präsentiert. Neben zahlreichen Ansprachen und Grußworten unter anderem von **Bürgermeister Georg Kavalár** und **Bezirkshauptmann-Stellvertreter Robert Derhaschnig** gab es auch noch einige Ehrungen für besondere Verdienste **Tiffner Feuerwehrleute**. Anschließend wurde im Dorfgemeinschaftshaus groß gefeiert.



FORUM TIFFEN

Rund um Ostern fanden Ausgrabungen am Purpal statt. Neben dem Team des **KIAGK Marco Prehsegger**, **Grabungsleiterin Laura Pösendorfer**, **KIAGK-Mitarbeiterin Beate** und **KIAGK-Leiter Stefan Pircher** waren auch **Andrea Dreger-Wicht, Kurt Dreger jun., Harald Kofler und Manfred Weißenbacher** als freiwillige Grabungshelfer dabei. Vielen Dank dafür! Viel gelobt wurde von allen die Verpflegung. Ein großer Dank geht daher an: **Kurt Dreger jun., Marlies Rauchenwald, Sigrid Tauchhammer, den Trachtenfrauen Gerti Gasser, Hanni Geson, Marion Huber, Ulrike Krassnig, Gabi Seiser und Andrea Steinacher**, die **Dorfgemeinschaft Tiffen (Kathrin Kohlweiss)**, dem **Eisschützenverein Tiffen (Ingolf Pluch)** sowie an **Reinhard Domenig** für die Schlüsseldienste.

